

VISUAL MULTIMEDIA EDITOR 2013-2014



Visual Multimedia Editor 2013-2014

Aufgaben und Zuständigkeiten in den Redaktionen wandeln sich rasant: Print-, Radio-, TV- und Online-Redaktionen werden in Newsrooms zusammengeführt, Leserinnen und Zuschauer wollen Nachrichten auf neuen elektronischen Endgeräten konsumieren, die unterschiedliche Anforderungen an die Auswahl und Präsentation der Informationen stellen. Gleichzeitig werden immer mehr Inhalte nicht mehr in Eigenleistung erstellt oder von klassischen News- und Bild-Agenturen geliefert, sondern von irgendwem über das Internet verbreitet.

Die digitale Welt bietet viele Möglichkeiten – und birgt viele Gefahren. Wer diese kennt und damit umzugehen weiss, kann sein Publikum schnell mit zuverlässigen Informationen, Bildern und Videos versorgen.

Visual Multimedia Editoren (Redaktoren) müssen nicht alle Programme beherrschen, sondern wissen, was technisch möglich, machbar und sinnvoll ist. Sie müssen sowohl klassische Bild- und Videoagenturen kennen als auch die Konkurrenz-Plattformen im Internet. Sie finden auf Social-Media-Plattformen ergänzende Inhalte, können ihre Authentizität und Qualität bewerten und kennen die rechtlichen Grundlagen der Wiederverwertung. Das alles bedingt solide journalistische Bildkompetenz, Sprachgewandtheit, visuelle Ideen und digitale Sicherheit – eine höchst kreative Arbeit. Wird sie gut gemacht, überzeugt die eigene Publikation durch ein einzigartiges Gesicht und eine unverwechselbare Ausstrahlung.

Der MAZ-Studiengang Visual Multimedia Editor bereitet auf diese neuen Anforderungen vor. Er dauert ein Jahr, ist berufsbegleitend konzipiert, gibt bei erfolgreichem Abschluss 45 ECTS und ein MAZ-Diplom.

Zielgruppe Der Studiengang richtet sich an Fotografen, Bildredaktorinnen, Redaktoren von Text- oder Bildagenturen, an Text-, Radio-, TV- oder Online-Journalistinnen, Webpublisher und Grafikerinnen mit Berufserfahrung im journalistischen und/oder audiovisuellen Bereich.

Voraussetzungen

- _Erfahrungen mit visueller Kommunikation
- _Anstellung in einer Redaktion oder Agentur
- _Affinität für Töne und Bewegtbilder
- _Kenntnisse in Radio- und/oder Videoproduktion (Final Cut Pro, etc.)
- _Erste Erfahrungen mit Social Media-Plattformen (facebook, twitter, flickr, youtube etc.)
- _Gute Kenntnisse der branchenüblichen IT-Programme (Photoshop) von Vorteil
- _Gute Kenntnisse des aktuellen Weltgeschehens
- _Sprachkompetenz
- _Englisch-Kenntnisse

- Lernziele Die Studierenden
- _erwerben sich vertiefte Kenntnisse im linearen und interaktiven Storytelling
 - _können journalistische Inhalte beurteilen, erfassen und audiovisuell umsetzen
 - _sind in der Lage, FotografInnen und Journalisten kompetent zu briefen und Shootings zu organisieren
 - _können Fotos, Ton und Video bezüglich Aussagekraft, optischer Umsetzung und technischer Qualität bewerten
 - _erwerben sich sehr gute Kenntnisse der schweizerischen und internationalen Bildagenturen-/archive und sind stark im Auffinden von neuen Bild- und Tonquellen
 - _erwerben sich Kenntnisse der Bild-, Ton- und Video-Beschaffung im Internet
 - _sind in der Lage, eigene Ideen und deren Umsetzung in enger Zusammenarbeit mit der Redaktion und Produktion zu entwickeln
 - _wissen, welche Rollen Moral, Ethik und Recht im Umgang mit Fotografien spielen

Gliederung /
Struktur d. Studium

Die Ausbildung ist berufsbegleitend. Das heisst: Unterricht am MAZ und Reflexion wechseln und ergänzen sich mit praktischer Arbeit in der Redaktion. Belegt werden während 12 Monaten 70 Kurstage. 55 davon sind Pflicht, die anderen 15 Tage können sich die Studierenden individuell aus dem umfangreichen MAZ-Programm zusammenstellen. Die Klasse trifft sich regelmässig in den Pflichtkursen, einmal im Monat für eine ganze Woche.

Der Studiengang wird mit 14 Teilnehmenden bewusst klein gehalten. Der Unterricht ist workshopartig gestaltet. Was die Dozierenden vermitteln, wird umgehend angewendet und erprobt. Die Studierenden erhalten professionelles Feedback auf ihre Arbeit. Die Qualität der Ausbildung wird regelmässig evaluiert. Der Studienleiter begleitet die Teilnehmenden kontinuierlich durch die Ausbildung.

Zum Unterrichtsprogramm gehört, dass die Studierenden kontinuierlich das Gelernte in schriftlicher Form reflektieren. Teile der schriftlichen Arbeiten werden auf einer E-Learning- Plattform mit den Dozierenden und Mitstudierenden ausgetauscht.

Dauer/Termine 2 Semester, 22. April 2013 – April 2014

Aufnahmeverfahren Die Zulassung erfolgt aufgrund eines mehrstufigen Auswahlverfahrens.

I. Schriftlich

Dossier mit:

- _Personalien und kurzem Lebenslauf
- _einem kurzen Text zu Interesse, Berufsmotivation und zur Wahl des Ausbildungslehrgangs
- _Beleg für die Anstellung oder das Volontariat in einem Medienunternehmen
- _Beglaubigter Kopie über Berufsabschluss und weitergehende Ausbildungen
- _Wohnsitzbestätigung für die vergangenen zwei Jahre

II. Mündlich

Die Direktion und die Studienleitung trifft eine Vorauswahl.
Es folgen ein schriftlicher Test und ein Gespräch.

Bewerbungsunterlagen bitte senden an:

MAZ – Die Schweizer Journalistenschule
z.H. Nathalie Bürgi
Murbacherstrasse 3
CH – 6003 Luzern
nathalie.buergi@maz.ch

Anmeldefrist 31. Dezember 2012

Abschluss Im Abschlussverfahren zeigen die Studierenden, dass sie visuelle Kommunikationskompetenz erworben haben und sie in verschiedenen Formaten und Medien umsetzen können.

Dozierende Profis aus dem In- und Ausland in den Bereichen:

- _Fotografie
- _Multimedia Producing
- _Film
- _Ton
- _Text
- _Online
- _Infografik
- _Illustration
- _Ethik
- _Recht

Kosten *CHF 18'800.- für 70 Kurstage **ohne** Kantonsbeitrag
*CHF 16'500.- für 70 Kurstage **mit** Kantonsbeitrag

*CHF 300.- für das Aufnahme- und CHF 600.- für das Abschlussverfahren

Ort MAZ – Die Schweizer Journalistenschule, Murbacherstrasse 3, 6003 Luzern.

Kurs-Nr. # J59343

Leitung Beat Rüdt, Studienleiter MAZ

Administration Nathalie Bürgi, nathalie.buergi@maz.ch, +41 (0)41 226 33 33

MAZ – DIE SCHWEIZER JOURNALISTENSCHULE

Das MAZ Das MAZ – 1984 gegründet – ist die führende Journalismusschule der deutschen Schweiz. Aus- und Weiterbildung für Medienschaffende sind seine Kernkompetenzen. Die enge Zusammenarbeit mit Redaktionen garantiert Praxisnähe. Kooperationen im In- und Ausland ermöglichen den Blick nach aussen. Hohe Qualität auf allen Ebenen ist der Anspruch. Dokumentieren kann das MAZ sie u.a. mit dem Label «Committed to excellence» der European Foundation for Quality Management, EFQM. Träger des MAZ sind: der Verband Schweizer Presse, die SRG SSR, die Journalismusverbände, Stadt und Kanton Luzern; weiter wird das MAZ vom Bundesamt für Kommunikation BAKOM unterstützt. Mehr zum MAZ unter www.maz.ch.

MAZ-Partner Das MAZ ist Teil des Hochschulcampus Luzern, Mitglied der Europäischen Vereinigung namhafter Journalismusschulen EJTA sowie Kooperationspartner der Hamburg Media School, der Universitäten Lugano, Hamburg und Leipzig, der Hochschule für Wirtschaft Zürich HWZ, der Akademie für Publizistik in Hamburg und der Österreichischen Medienakademie in Salzburg, des Schweizer Radios und Fernsehens SRF, der Schweizerischen Depeschenagentur SDA, des Schweizerischen PR-Instituts SPRI, des Medieninstituts des Verbands Schweizer Presse, der Schweizer Kader Organisation SKO.

Das MAZ-Team Direktorin: Sylvia Egli von Matt; Geschäftsleitung: Heiner Käppeli, Sonja Döbeli Stirnemann; Studienleitung: Flavien Allenspach, Reto Camenisch, Frank Hänecke, Simon Kopp, Bernd Merkel, Beat Rüdts, Reto Schlatter, Oliver Schroeder, Alexandra Stark; Barbara Stöckli, Rolf Wespe; Kursleiter: Bernhard Bircher, Beat Glogger; Matthias Scholer, Marketing und Administration: Gabriela Murer; Administration: Nathalie Bürgi, Simona De Luca, Isabelle Gabriel, Theres Huser, Jacqueline Kranz, Martina Schymura, Lisa Steffen, Elena Brugger; Technik: Willy Hediger.